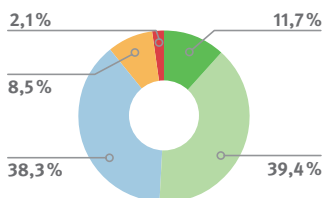


## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

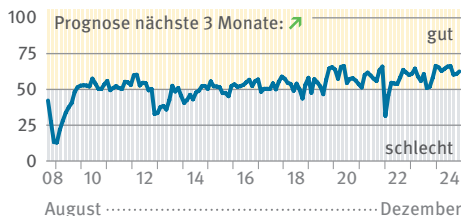
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

### Berater

#### Aktuelle Lage

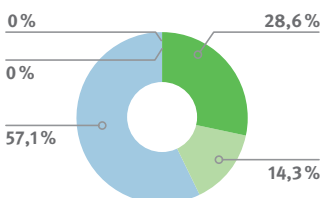


Berater-Index Q4/2024: 62,5

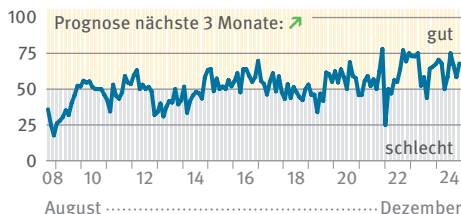


### Emittenten

#### Aktuelle Lage



Emittenten-Index Q4/2024: 67,9



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

## Erwartung zur Entwicklung ausgewählter Marktsegmente im 1. HJ 2025

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 30.06.25?

Basiswert	Berater				Emittenten			
	sehr stark/ stark (>10 / >5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5 / <-10)*	sehr stark/ stark (>10 / >5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5 / <-10)*
S&P 500	57	32	7	3	86	14	0	0
Gold	47	27	22	4	14	57	29	0
Euro Stoxx 50	28	43	23	6	57	29	14	0
Nikkei	27	50	21	2	29	43	29	0
Öl	26	39	27	9	29	14	14	43
Dax	21	45	22	12	57	29	14	0
Bund Future	10	53	28	9	14	57	14	14
Euro / Dollar	9	40	43	9	14	29	29	29

\*Erwartete Kursveränderung in Prozent

Quelle: DZB Research

## Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Q3/2024	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Amerikanische Aktien	76,4	20,3	Kapitalschutz	57,1	57,1	39,1
Gold	73,0	23,0	Strukt. Anleihen	57,1	57,1	38,0
Internationale Aktien	48,3	-11,5	Bonitätsabhäng. SV	0,0	14,3	9,8
Standardindizes	43,8	-17,2	Bonus	28,6	0,0	19,6
Bitcoin	42,7	20,7	Discount	42,9	14,3	18,5
Deutsche Aktien	38,2	2,8	Aktienanleihen	42,9	57,1	19,6
Unternehmensanl.	30,3	-3,8	Express	57,1	85,7	63,0
Rohstoffe	19,1	2,0	Index-/Themenzert.	28,6	0,0	18,5
Inflation	19,1	-0,4	Hebelpapiere	57,1	0,0	10,9

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

## Starke Börse, gute Stimmung

Mit dem neuen Dax-Rekord im Rücken ist die Stimmung in den Wertpapiervertrieben noch einmal angestiegen. Das Barometer für die Berater notiert mit 62,5 höher als in den beiden Vorquartalen. Jeder zweite Berater gibt an, die Vertriebssituation sei derzeit „eher gut“ oder sogar „sehr gut“. Nur etwa jeder zehnte ist unzufrieden. Ein noch freundlicheres Bild zeichnen die Zertifikateemittenten, deren Indikator um beinahe zehn Punkte zulegt und nun bei 67,9 notiert. Dabei sind kaum Störfeuer in Sicht. Sowohl Berater als auch Emittenten gehen davon aus, dass der Absatz auch in den kommenden Monaten gut weiterlaufen wird.

## USA als klarer Favorit

Anhaltender Rückenwind könnte dafür von den Aktienmärkten kommen. Das Plenum erwartet auch im ersten Halbjahr 2025 steigende Kurse. Dabei gibt es einen eindeutigen Favoriten: Berater und Emittenten sind sich weitgehend einig, dass insbesondere US-amerikanische Aktien weiter steigen werden. Die Erwartungen an die „Trump-Börse“ sind deutlich größer als an Europa oder Asien. Beim Dax sieht zwar ebenfalls eine Mehrheit von rund 65 Prozent der Berater noch Luft nach oben. Immerhin jeder dritte rechnet aber damit, dass der deutsche Leitindex nach dem Rekordhoch nun erst einmal Federn lassen muss.

Bemerkenswert ist darüber hinaus der Optimismus für Gold, das eigentlich als sicherer Hafen bei Börsenturbulenzen bekannt ist. Der Preis hatte aber bereits im laufenden Jahr Hand in Hand mit Aktien zugelegt. Berater erwarten hier die größten Preissteigerungen nach dem S&P 500. Pas-send zu diesen Prognosen sind US-Aktien und Gold im vierten Quartal nun auch die gefragtesten Themen in der Beratung.

## DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Die 124 Berater, die aktuell beteiligt waren, teilen sich folgendermaßen auf die Institutsgruppen auf: 40 Prozent gehören Sparkassen an, knapp 30 Prozent kommen aus dem Genossenschaftssektor, rund 10 Prozent von Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.